

# Für Sie gelesen

Eine Auswahl von Büchern, die unsere Redaktion für Sie zusammengestellt hat.



ANDREAS MURK

## Es wird weitergelebt

Aufregungen und Ermutigungen aus dem Alltag

160 Seiten / 14,90 €  
Echter Verlag, Würzburg 2023

Kleinigkeiten wie ein nebenher dahin gesagter Satz an der Supermarktkasse fallen normalerweise kaum auf. Doch Andreas Murk hört und schaut genau hin, selbst bei Banalitäten, und macht sich darüber Gedanken, was das für ihn persönlich und andere bedeuten könnte. In kurzen Anekdoten vermittelt der Ordensmann (Jahrgang 1983), dass sich hinter scheinbaren Nebensächlichkeiten eine ganze Welt verbergen kann. Angenehm, dass Bruder Murk zu seinen eigenen Schwächen steht. Und auch zu seinen Pannen, wenn er sich beispielsweise in die Damen-Jeans-Abteilung verirrt hat.

Es ist kein Buch, das man auf einmal durchlesen sollte, aber es lohnt immer wieder ein Blick hinein in die Episoden. Vieles wird man aus dem eigenen Erleben wieder erkennen. Meistens hat der Franziskaner-Minorit die passende Moral zur Geschichte parat, ohne dabei aber von oben herab zu moralisieren. Ihm geht es um von Gott gewollte Lebendigkeit. So schreibt Murk auch den schönen Satz: „Ich möchte über das Leben stolpern.“ Denn der Autor hat sich vorgenommen, sich weiter zu wundern.

Andreas Schmidt



ULRIKE MROSS

## Lebenswege - Glaubenswege - Pilgerwege

Tagebuchaufzeichnungen – Erinnerungen – Briefe oder auch: Liebeserklärung an meine Kirche

281 Seiten / 15,00 €  
Bernardus Verlag, Aachen 2023

Eigentlich möchte man das Buch zur Seite legen. So unscheinbar und unaufgeregt kommt es daher. Was können einem Leser gewöhnliche Tagebuchaufzeichnungen einer offenbar gewöhnlichen Frau schon bieten? Und dann auch noch als Liebeserklärung an die Kirche? Aber: Man kann ja mal hineinblättern, und siehe da: Es entstehen ganz plastische Szenen, im Plauderton erzählt über Momente und Begebenheit in der Kirche, die einen doch in dieses Büchlein hineinziehen. Es sind Seminare in einem Kloster, Briefauszüge an eine Ordensschwester, Gedanken zum Tod des Papstes, ein Gottesdienst zur Seligsprechung, Begebenheiten aus ihrem Schulalltag (Frau Mross ist Lehrerin von Beruf). Ein buntes Kaleidoskop einer Frau, die sich ihr Leben lang in kirchlichen Kontexten bewegt hat. Spätestens als das Pallottifest in Stuttgart-Hohenheim beschrieben wird, webt der pallottinische Bezug ein Band zwischen Leser und Autorin. Ob es eine Liebeserklärung an die Kirche ist? Vielleicht. Vielleicht ist es aber auch einfach eine Liebeserklärung an das Leben, wie es ist und war.

Alexander Schweda



OTFRIED PREUSSLER

## Die Flucht nach Ägypten

Königlich böhmischer Teil

448 Seiten / 24,00 €  
Patmos Verlag, Ostfildern 2023

Die Flucht der Heiligen Familie von Bethlehem nach Ägypten hat natürlich durch Böhmen geführt. Merkwürdig kommt uns dies nur vor, weil sich seit biblischen Zeiten die Reisewege ein bisschen verschoben haben. Dies will uns jedenfalls Otfried Preußler in seinem wundervollen Buch weismachen. Und weil Herodes den Kaiser Franz Joseph in Wien um Amtshilfe gebeten hat, werden Maria, Josef und das Jesulein auf ihrem Weg durch das verschneite Böhmen verfolgt. Der königlich und kaiserliche Gendarm Hawlitschek geht die Fahndung eher gemütlich an. Weitergezerrt wird aber er von einem Fleischerhund, in dem ein mittlerer Oberteufel auf Probe namens Pospíšil steckt. Umgekehrt kann sich die Heilige Familie auf die Hilfe des Erzengels Gabriel verlassen, der in den Esel geschlüpft ist und den Weg weist. Ein Duell zwischen Gut und Böse, das sich höchst amüsant liest. Einfach großartig - diese Fabulierkunst von Otfried Preußler. Der berühmte Kinderbuchautor (Räuber Hotzenplotz) lässt das Böhmen der k.u.k-Monarchie wieder lebendig werden. Die Heilige Familie begegnet unter anderem Schmugglern, einem Räuber, armen Leuten oder Heiligen und Ketzern. Dies wirkt mal witzig, mal melancholisch. Es ist ein Glücksgriff, dass der Patmos Verlag dieses weniger bekannte Buch zum 100. Geburtstag von Otfried Preußler neu aufgelegt hat.

Andreas Schmidt



HUUB OOSTERHUIS

## Geworfen in die Weite

112 Seiten / 14,00 €  
Patmos-Verlag, Ostfildern, 2023

„Geworfen in die Weite“, der letzte Essay des am Ostersonntag letzten Jahres verstorbenen Dichters und Theologen Huub Oosterhuis ist so spannend, dass man ihn in einem Rutsch runterlesen möchte. Man kann sich aber auch für jedes der 32 Kapitel 10 Minuten am Tag zur geistig-geistlichen Erbauung reservieren. Denn Autobiographisches steht neben spirituellen Deutungen der Zeit- und Kulturgeschichte, Poesie neben Theologie, Weisheiten „alltäglicher Menschen“ neben denen von Dietrich Bonhoeffer, Emmanuel Levinas u.a.

Dabei ist der Essay weit davon entfernt, ein postmodernes Sammelsurium von allem Möglichen zu sein. Dem ‚Wort‘ wieder Aussagekraft verleihen und die ‚Schrift‘ uns Heutigen verständlicher machen zu wollen, war eins der großen Anliegen von Huub Oosterhuis. So wird auch hier nicht weniger als das große Ganze des Menschenlebens im Lichte der jüdisch-christlichen Befreiungstradition meditiert und dem Menschen von heute als Quelle von Sinn angeboten – mal lehrreich erhellend, mal ermutigend, dann auch wieder bewegend und getragen von Hoffnung und viel Humor.

P. Alexander Diensberg

Alle oben genannten Titel sind auch in der Buchhandlung der Pallottiner erhältlich:

Foyer Pallotti,  
Wiesbadener Str. 1,  
65549 Limburg an der Lahn,  
Tel: 06431/401-300  
foyer@pallottiner-limburg.de  
www.pallottiner-buchhandlung.de